

Plantagen- und Kolonisations-Gesellschaften.

*Afrikanische Kompagnie Akt.-Ges. in Berlin,

W. 9, Potsdamerstrasse 138.

Gegründet: 3./1. 1907 mit Wirkung ab 5./10. 1906; eingetr. 9./1. 1907. Gründer: Eberhard von Schkopp, Friedenau; Ing. Max von Knoblauch, Schöneberg; Privatmann Emil Priem, Charlottenburg; Kaiserl. Oberleutnant der Schutztruppe a. D. Ernst von Carnap-Quernheimb, Schöneberg; Kaiserl. Kontreadmiral z. D. Alfred Gruner, Friedenau; Aug. Lubcke, Hamburg, in Fa. A. & L. Lubcke.

Zweck: Betrieb landwirtschaftl., gewerblicher u. Montanunternehmungen in den afrikan. Ländern, insbes. in den deutschen Kolonien, u. Übernahme der Geschäftsbesitzungen u. des Geschäfts der Firma A. & L. Lubcke in Westafrika, Süd-Kamerungebiet.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000; hiervon 1000 Stück zu 105% u. 250 Stück zu pari begeben.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 30./9. 1907 gezogen.

Direktion: Heinr. Lubcke, Schöneberg; Eberhard von Schkopp, Friedenau.

Aufsichtsrat: Vors. Generalleutnant z. D. Eduard von Liebert, Charlottenburg; Stellv. Komm.-Rat Hinrich Blunek, Neumünster; Dr. phil. Joachim Graf von Pfeil, Schloss Friedersdorf; Ing. Max von Knoblauch, Schöneberg; Kontreadmiral z. D. Alfred Gruner, Friedenau; Oberleutnant der Schutztruppe a. D. Ernst von Carnap-Quernheimb, Schöneberg; Bergdirektor Oscar Krauth, Halensee; Privatier Emil Priem, Charlottenburg.

Herman Deutsche Siedelungs-Gesellschaft in Berlin

SW., Dessauerstrasse 25, I.

Gegründet: 12./10. 1887. Letzte Statutänd. 28./12. 1897. Die a.o. G.-V. v. 19./5. 1906 sollte über Auflös. der Ges. beschliessen.

Zweck: Erwerbung und Besiedelung von Land und Betrieb aller hierzu dienlichen Unternehmungen in Südamerika. Die Ges. besitzt in Südbrasilien Ländereien. Es wird die Gewinnung weiterer Grundlagen für das Unternehmen erstrebt. Betrieb von Vermittelungs- und Bankgeschäften für Liegenschaften in Mitteleuropa.

Kapital: M. 143 500 in 287 abgest. Aktien à M. 500. Urspr. M. 1 000 000, wovon M. 287 000 in Aktien à M. 1000 eingezahlt. Die G.-V. v. 28./12. 1897 beschloss Herabs. auf M. 143 500, indem die Aktien um die Hälfte ihres Wertes gemindert wurden; Frist zur Abstempel. 29./12. 1898, dann bis 30./7. 1899, 30./6. 1900, 1./5. 1901 u. 30./6. 1902 verlängert. Übertragbar nur mit Genehmig. der Ges. Die G.-V. v. 30./12. 1902 sollte weitere Verminderung des A.-K. auf M. 57 400 durch Herabsetz. des Nennwertes der Aktien auf à M. 200 beschliessen.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Im ersten Geschäftshalbjahre.

Stimmrecht: Je M. 100 Aktienkapital = 1 St., Maximum 100 St.

Bilanz am 30. Juni 1905: Aktiva: Kassa 69, Hausgerät Berlin 14, Landbesitz in Bom Retiro 61 651, Forder. 33 914, Verlust 86 100. — Passiva: A.-K. 143 500, Schulden 38 249. Sa. M. 181 749.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abgaben 47, Verwalt.-Unk. 2129, Abschreib. 387. Sa. M. 2563. — Kredit: Überweisung von einem Beteiligten M. 2563.

Dividenden 1895/96—1903/1904: 0%.

Direktion: Kurella. (Verwalter in Brasilien Heinr. Schüler in Porto Alegre.)

Aufsichtsrat: Vors. Paul Boelcke, Charlottenburg; Stellv. Gust. Peters, Schöneberg; Ing. Fr. Pich, Friedrichshagen; Dir. Paul Reichard, Charlottenburg; Architekt H. von Hake, Hermsdorf.

Gesellschaft Northwest-Kamerun in Berlin,

W. Kurfürstendamm 31.

Gegründet: 13./9. 1899. Die Ges. gilt lt. Beschluss des Bundesrates v. 17./11. 1899 als Kolonial-Ges. im Sinne des Reichs-Ges. v. 15./3. 1888. Letzte Statutänd. 30./10. 1901, 28./11. 1902 u. 5./12. 1906.

Zweck: Erwerb von Grundbesitz, Eigentum und Rechten jeder Art in Norwest-Kamerun sowie in der wirtschaftl. Erschliessung und Verwertung der gemachten Erwerbungen einschl. aller afrikanischen Produkte. Die Ges. besitzt in Kamerun ein über 1 000 000 ha umfassendes Landgebiet als eigen; dasselbe ist 1900 auf seinen Reichtum näher erforscht und aufgenommen, auch die Verbindung mit der Küste gesichert. Mit den Aufschlussarbeiten wurde 1901 begonnen. Die Ges. hat drei Dampfer in Fahrt u. zwei Versuchsplantagen in Betrieb. Das Grundstücks- u. Gebäudekonto umfasst die von Jantzen & Thormählen erworbenen Terrains, Baulichkeiten und Geschäftsbeziehungen. Angepflanzt sind hauptsächlich Kakao- u. Gummibäume, wie Vanillepflanzen. 1906 kam eine Fabrik zur Gewinnung von Palmöl u. Palmkerne in Betrieb.